

Die Aareal Bank Gruppe - Wesentliche Kennzahlen

	01.01.- 31.03.2015	01.01.- 31.03.2014
Ergebnisgrößen ¹⁾		
Betriebsergebnis (Mio. €)	67	219
Konzernergebnis (Mio. €)	45	199
Stammaktionären zurechenbares Konzernergebnis (Mio. €) ²⁾	36	189
Cost Income Ratio (%) ³⁾	48,3	34,3
Ergebnis je Stammaktie (€) ²⁾	0,60	3,16
RoE vor Steuern (%) ^{2) 4)}	10,3	40,3
RoE nach Steuern (%) ^{2) 4)}	6,6	36,7
	31.03.2015	31.12.2014
Bilanz		
Immobilienfinanzierungen (Mio. €)	29.314	28.987
davon international (Mio. €)	23.692	22.894
Eigenkapital (Mio. €)	2.800	2.723
Bilanzsumme (Mio. €)	50.878	49.557
Aufsichtsrechtliche Kennziffern		
Risikogewichtete Aktiva (Mio. €)	15.815	15.492
Harte Kernkapitalquote (CET 1 - Quote) (%)	13,1	13,6
Kernkapitalquote (T1 - Quote) (%)	16,7	17,7
Gesamtkapitalquote (TC -Quote) (%)	23,8	24,7
Harte Kernkapitalquote (CET 1-Quote) (%) - volle Basel III-Umsetzung -	12,6	12,9
Mitarbeiter	2.546	2.548
Ratings		
Fitch Ratings, London		
langfristig ⁵⁾	A - (Ausblick: negativ)	A - (Ausblick: negativ)
kurzfristig ⁵⁾	F1 (Ausblick: negativ)	F1 (Ausblick: negativ)
Fitch Pfandbrief	AAA	AAA
oekom	prime	prime

- 1) In der Vergleichsperiode ist der negative Goodwill (Zugangsgewinn) in Höhe von 154 Mio. € aus dem Erwerb der COREALCREDIT BANK AG (Corealcredit) zum 31. März 2014 enthalten. Seit Beginn des zweiten Quartals 2014 fließen auch die Zahlen aus dem operativen Geschäft der Corealcredit in die Gewinn- und Verlustrechnung ein.
- 2) Die Ergebniszurechnung erfolgt unter der Annahme einer zeitanteiligen Abgrenzung der Nettoverzinsung der AT1 Anleihe. Die Stille Einlage des SoFFin wurde zum 30. Oktober 2014 zurückgezahlt. Zur besseren Vergleichbarkeit und i.S. einer ökonomischen Betrachtung wurde für Zwecke der Ermittlung des den Stammaktionären zugerechneten EpS und des RoE die Nettoverzinsung der Stillen Einlage des SoFFin (5 Mio. €) bei der Berechnung der Vergleichszahl zum 31. März 2014 in Abzug gebracht. Ebenso wurde bei der Berechnung des RoE die Stille Einlage des SoFFin (300 Mio. €) vom Eigenkapital abgezogen.
- 3) Nur Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen
- 4) Auf das Jahr hochgerechnet
- 5) Die Rating-Agentur Fitch Ratings hat zum Ende des ersten Quartals 2014 den Ausblick des langfristigen Emittenten-Default-Ratings (IDR) von 18 Geschäftsbanken aus der Europäischen Union (EU) von „stabil“ auf „negativ“ gesetzt. Der entsprechende Ausblick weiterer 18 europäischer Geschäftsbanken verblieb „negativ“. Die Anpassungen standen im Zusammenhang mit einer globalen Neubewertung der staatlichen Unterstützung für Banken.

Gewinn- und Verlustrechnung des ersten Quartals 2015 (nach IFRS)

	01.01.- 31.03.2015	01.01.- 31.03.2014	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Zinsüberschuss	178	144	24
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	18	37	-51
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	160	107	50
Provisionsüberschuss	41	40	3
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	11	2	450
Handelsergebnis	-7	2	
Ergebnis aus Finanzanlagen	-3	0	
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	0	-	
Verwaltungsaufwand	132	102	29
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-3	16	
Negativer Goodwill (Zugangsgewinn) aus Unternehmenserwerb	-	154	
Betriebsergebnis	67	219	-69
Ertragsteuern	22	20	10
Konzernergebnis	45	199	-77
Nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Konzernergebnis	5	5	0
Eigentümern der Aareal Bank AG zurechenbares Konzernergebnis	40	194	-79
Ergebnis je Aktie (EpS) ¹⁾			
Eigentümern der Aareal Bank AG zurechenbares Konzernergebnis	40	189	-79
davon Stammaktionären zurechenbar ²⁾	36	189	-81
davon AT1-Investoren zurechenbar	4	-	
Ergebnis je Stammaktie (in €) ^{2) 3)}	0,60	3,16	-81
Ergebnis je AT1 Anteil (in €) ⁴⁾	0,04	-	

1) Die Ergebniszurechnung erfolgt unter der Annahme einer zeitanteiligen Abgrenzung der Nettoverzinsung der AT1 Anleihe.

2) Die Stille Einlage des SoFFin wurde zum 30. Oktober 2014 zurückgezahlt. Zur besseren Vergleichbarkeit und i.S. einer ökonomischen Betrachtung wurde die Nettoverzinsung der Stillen Einlage des SoFFin für Zwecke der EpS-Berechnung bei der Ermittlung der Vergleichszahl zum 31. März 2014 (5 Mio. €) in Abzug gebracht.

3) Das Ergebnis je Stammaktie errechnet sich, indem das den Stammaktionären der Aareal Bank AG zugerechnete Ergebnis durch den gewichteten Durchschnitt der im Geschäftsjahr ausstehenden Stammaktien (59.857.221 Stück) dividiert wird. Das Ergebnis je Stammaktie (unverwässert) entspricht dem (verwässerten) Ergebnis je Stammaktie.

4) Das Ergebnis je AT1 Anteil errechnet sich, indem das den AT1 Investoren zugerechnete Ergebnis durch den gewichteten Durchschnitt der im Geschäftsjahr ausstehenden Anteile bezogen auf 3 € (rechnerisch 100.000.000 Anteile) dividiert wird. Das Ergebnis je AT1 Anteil (unverwässert) entspricht dem (verwässerten) Ergebnis je AT1 Anteil.

Segmentergebnisse des ersten Quartals 2015 (nach IFRS)

	Strukturierte Immobilienfinanzierungen		Consulting / Dienstleistungen		Konsolidierung / Überleitung		Aareal Bank Konzern	
	01.01.-31.03.2015	01.01.-31.03.2014	01.01.-31.03.2015	01.01.-31.03.2014	01.01.-31.03.2015	01.01.-31.03.2014	01.01.-31.03.2015	01.01.-31.03.2014
Mio. €								
Zinsüberschuss	178	143	0	0	0	1	178	144
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	18	37					18	37
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	160	106	0	0	0	1	160	107
Provisionsüberschuss	0	1	41	40	0	-1	41	40
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	11	2					11	2
Handelsergebnis	-7	2					-7	2
Ergebnis aus Finanzanlagen	-3	0					-3	0
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen			0				0	
Verwaltungsaufwand	84	56	48	46	0	0	132	102
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-3	16	0	0	0	0	-3	16
Negativer Goodwill (Zugangsgewinn) aus Unternehmenserwerb		154						154
Betriebsergebnis	74	225	-7	-6	0	0	67	219
Ertragsteuern	24	22	-2	-2			22	20
Konzernergebnis	50	203	-5	-4	0	0	45	199
Nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Konzernergebnis	4	4	1	1			5	5
Eigentümern der Aareal Bank AG zurechenbares Konzernergebnis	46	199	-6	-5	0	0	40	194
Allokiertes Eigenkapital	1.526	1.258	120	103	542	699	2.188	2.060
Cost Income Ratio in %	48,3	34,3	117,7	114,5			61,0	49,8
RoE vor Steuern in % ¹⁾²⁾	16,9	68,3	-27,1	-26,4			10,3	40,3

1) Auf das Jahr hochgerechnet

2) Die Ergebniszurechnung erfolgt unter der Annahme einer zeitanteiligen Abgrenzung der Nettoverzinsung der AT1 Anleihe. Die Stille Einlage des SoFFin wurde zum 30. Oktober 2014 zurückgezahlt. Zur besseren Vergleichbarkeit und i.S. einer ökonomischen Betrachtung wurde für Zwecke der Berechnung des RoE die Nettoverzinsung der Stillen Einlage des SoFFin (5 Mio. €) bei der Ermittlung der Vergleichszahl zum 31. März 2014 in Abzug gebracht. Ebenso wurde bei der Ermittlung des RoE die Stille Einlage des SoFFin (300 Mio. €) vom Eigenkapital abgezogen.